



Pressedienst

20. März 2024

Earth Hour 2024 - "Klima schützen, Demokratie stärken"

Düsseldorf setzt Zeichen für Klimaschutz und eine starke Demokratie bei der weltweiten "Earth Hour" am Samstag, 23. März, von 20.30 bis 21.30 Uhr

Unter dem Motto "Klima schützen, Demokratie stärken" beteiligt sich die Landeshauptstadt Düsseldorf an der "Earth Hour 2024" - der Stunde der Erde. Auch in diesem Jahr sind wieder alle aufgerufen, bei der weltweiten Aktion ein Zeichen für mehr Klimaschutz und für eine starke Demokratie zu setzen. Am Samstag, 23. März, wird von 20.30 bis 21.30 Uhr das Licht an markanten Düsseldorfer Gebäuden gelöscht. Der World Wide Fund for Nature WWF betreut die Kampagne weltweit.

Mobilitäts- und Umweltdezernent Jochen Kral ermuntert zur Teilnahme an der Earth Hour: "Die Earth Hour ist eine globale Abstimmung für mehr Klima- und Artenschutz und in diesem Jahr ausdrücklich auch für eine starke Demokratie. Mit dem symbolischen Lichtausmachen und weiteren Aktionen setzen am 23. März auch Düsseldorferinnen und Düsseldorfer ein Zeichen fürs Klima."

Firmen und Private können sich unter www.wwf.de/earthhour registrieren. Außer der Stadtverwaltung, die viele Anstrahlungen im Stadtgebiet wie die der Tonhalle oder der Kaiserpfalz aufgrund der Energiekrise bereits dauerhaft ausgeschaltet lässt, sind in Düsseldorf bislang 19 Unternehmen angemeldet: Adecco Germany, ADVERTEXT, ARAG-Tower, Auto Josten, BÖAG Börsen AG, Stadtparkasse Düsseldorf an der Berliner Allee 33, Deutsche Rentenversicherung an der Königsallee 71, ERGO, Feies Gruppe, KEBO Specialty Chemicals, Premier Inn, Provinzial Holding, Savills Immobilien, Schulz & Sohn Chemie-Erzeugnisse, Smartfabrik, Spezialchemie, Uniper Kraftwerke mit dem Capricorn Gebäude an der Holzstraße 6 und dem Float Gebäude an der Franziusstraße 2-12 sowie Vodafone (Speechmark, Innenhof, Parkhaus, alle digitalen Displays, Außenbeleuchtung und Werbeflächen, wo möglich).



Earth Hour 2024 - "Klima schützen, Demokratie stärken"

Seite 2

Die Stadtwerke Düsseldorf haben alle Lichter, die für den Betrieb und die Sicherheit nicht wesentlich sind, bereits dauerhaft ausgeschaltet, um Energie zu sparen. So werden zum Beispiel die Kraftwerke Garath und Lausward nicht mehr angestrahlt, ebenso die Müllverbrennungsanlage Flingern sowie der Pacemaker am Höherweg 100. Das Unternehmen wird, wie andere auch, seine Mitarbeitenden aufrufen, sich privat an der Earth Hour zu beteiligen und über die Sozialen Medien einen Appell veröffentlichen.

Außerdem sind bislang 14 private Anmeldungen auf der Seite des WWF verzeichnet. Neben Kommunen und Unternehmen kann jede(r) bei der Earth Hour mitmachen, sich dazu auf www.wwf.de/earth-hour kostenlos anmelden und Tipps zum Mitmachen bekommen, die weit über das Lichtausschalten hinausgehen.

Im vergangenen Jahr wurden während der Earth Hour unter anderem folgende Wahrzeichen verdunkelt: Die Petronas Twin Towers in Kuala Lumpur (Malaysia), das Kolosseum in Rom (Italien), der Präsidentenpalast in Neu-Dehli (Indien) und die Story Bridge in Brisbane (Australien). In Deutschland waren mehr als 575 Städte und Gemeinden Teil der weltgrößten Klima- und Umweltschutzaktion.

Fotos von der Düsseldorfer Earth Hour vorheriger Jahre sind hier zu finden: www.duesseldorf.de/umweltamt/earth-hour. Auch in diesem Jahr können gerne Vorher-Nachher-Fotos an das Umweltamt geschickt werden, und zwar via klimaschutz@duesseldorf.de.

Ausführliche Informationen und Tipps zum Klimaschutz in Düsseldorf gibt es unter www.duesseldorf.de/klimaschutz. Dort ist auch der kostenlose Düsseldorfer CO2-Rechner verfügbar, mit dem eine persönliche CO2-Bilanz und ein persönliches CO2-Szenario erstellt werden können: https://duesseldorf.co2-rechner.de/de_DE

Hinweis

Die Beleuchtung auf Straßen und Gehwegen bleibt aus Sicherheitsgründen an. Der Netzbetreiber ist über die Aktion informiert und stellt sich auf die Lastschwankung im Stromnetz ein.



Earth Hour 2024 - "Klima schützen, Demokratie stärken"

Seite 3

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Am Samstag, 23. März, wird auch in Düsseldorf wieder von 20:30 bis 21:30 Uhr das Licht an markanten Gebäuden gelöscht, ©Landeshauptstadt Düsseldorf

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2403/240320_EH24_1600x900_Staedte.jpg

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240320-401_09.txt

Kontakt: Haller, Thomas
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131